

## Stadtwerke Leipzig und enviaM-Gruppe beenden Rechtsstreit um Gas- und Stromkonzessionen in Leipzig

Gute Nachrichten für Leipzig: Die Leipziger Stadtwerke und die enviaM-Gruppe einigten sich außergerichtlich über die Strom- und Gasnetze in den eingemeindeten Stadtteilen von Leipzig. Beide Rechtsstreitigkeiten werden nach mehr als sechs Jahren beendet. Die Einigung sieht eine Kooperation zwischen den Leipziger Stadtwerken und der Netz Leipzig mit enviaM und MITGAS vor.

Leipzigs Oberbürgermeister und LVV-Aufsichtsratsvorsitzender Burkhard Jung zeigt sich erfreut: „Ein Ende des Rechtsstreits war nicht abzusehen. Umso mehr freue ich mich über diese kooperative Lösung. Die so eingesparten Rechtsverfolgungskosten können nun auf beiden Seiten sinnvoller unter anderem für die Weiterentwicklung der Netze in unserer Stadt genutzt werden.“

Mit der Einigung erfolgt der Verkauf von Stromleitungen und -anlagen des Mittel- und Niederspannungsnetzes in den eingemeindeten Ortsteilen Leipzigs von enviaM an die Leipziger Stadtwerke. Parallel verkauft MITGAS ihre Gasleitungen und -anlagen des Mittel- und Niederdrucknetzes in den eingemeindeten Ortsteilen Leipzigs an die Leipziger Stadtwerke. Der Verkauf erfolgt zum 1. Januar 2023 und betrifft die Ortsteile Seehausen, Plaußig-Portitz, Engelsdorf, Mölkau, Baalsdorf, Althen-Kleinpösna, Holzhausen, Liebertwolkwitz, Hartmannsdorf-Knautnaundorf, Lausen-Grünau, Miltitz, Burghausen-Rückmarsdorf, Böhlitz-Ehrenberg, Lützschena-Stahmeln, Lindenthal und Wiederitzsch. Die Netz Leipzig wird demzufolge Netzbetreiber und übernimmt die Betriebsführung dieser Netze, wodurch sie ihr Gesamtnetz um zirka 30 Prozent vergrößert.

Der enviaM-Netzbetreiber MITNETZ STROM wird in diesem Zusammenhang bereits zum 1. Januar 2023 die Hochspannungsanlagen (Stromfreileitungen, -erdkabel und 110 Kilovolt-Schaltanlagen) im gesamten Stadtgebiet Leipzigs als Netzbetreiber die Betriebsführung der Netze im Form eines Pachtmodells übernehmen. Hierfür werden alle Hochspannungsanlagen der Leipziger Stadtwerke im aktuellen Konzessionsgebiet der Stadt Leipzig an die MITNETZ STROM verpachtet. Zudem wird aktuell im Rahmen der Kooperationslösung geprüft, ob die Stadtwerke und enviaM ihre entsprechenden Hochspannungsanlagen in eine Kooperation einbringen. Ziel ist es, im Strombereich eine gemeinsame Gesellschaft zu gründen, an der die Leipziger Stadtwerke und enviaM zu je 50 Prozent beteiligt sind, und die Hochspannungsanlagen dort einzubringen.

Im Gasbereich sollen ausgewählte Hochdruckanlagen in die bereits bestehende, gemeinsam von den Leipziger Stadtwerken und MITGAS zu je 50 Prozent gehaltene, Gesellschaft EVIL eingebracht werden. MITNETZ GAS wird dabei Netzbetreiber und übernimmt die Betriebsführung.

Karsten Rogall, Geschäftsführer der Leipziger Stadtwerke, fasst zusammen: „Anstatt sich noch jahrelang vor Gericht zu streiten, haben wir hier eine Lösung gefunden, bei der beide Seiten ihre Kompetenzen einbringen können und so voneinander profitieren. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.“

„Die Einigung war dringend notwendig, um den Kunden in Leipzig ein zuverlässiger Netzbetreiber zu sein. Es ist ein Meilenstein für die Region und ich bin stolz, dass wir gemeinsam nach vorne schauen können. Jetzt heißt es, die Netze und Anlagen für die Energiewende fit zu machen und durch neue Projekte und innovative Lösungen wie beispielsweise die Nutzung von Wasserstoff zu beschleunigen“, sagt Stephan Lowis, enviaM-Vorstandsvorsitzender.

#### Hintergrund:

Die Leipziger Stadtwerke erhielten bereits in den Jahren 2014 (Gas) und 2015 (Strom) den Konzessionszuschlag vom Leipziger Stadtrat. Seitdem wurde in mehreren Verfahren mit dem bisherigen Konzessionsinhaber über die Herausgabe der Netze gestritten. Diese stellten die grundsätzliche Frage, ob die Gas- und Strom-Konzessionsvergabeverfahren unter Beachtung des Neutralitätsgebotes rechtmäßig durchgeführt wurden und die mit den Stadtwerken Leipzig abgeschlossenen Konzessionsverträge wirksam sind.

Die Leipziger Stadtwerke/ Netz Leipzig und enviaM haben vor über einem Jahr parallel zum Gerichtsverfahren einen Dialog mit dem Ziel aufgenommen, die bestehenden Rechtsstreitigkeiten zu beenden und die Übernahme der Strom – und Gaskonzessionen in den eingemeindeten Leipziger Ortsteilen kooperativ zu lösen.

#### Pressekontakt

Frank Viereckl  
Leipziger Gruppe & Leipziger Stadtwerke  
T 0341 355300 25  
E [frank.viereckl@L.de](mailto:frank.viereckl@L.de)  
I [www.L.de](http://www.L.de)

Evelyn Zaruba  
envia Mitteldeutsche Energie AG  
T 0371 482 1748  
E [evelyn.zaruba@enviaM.de](mailto:evelyn.zaruba@enviaM.de)  
I [www.enviaM-gruppe.de/presse](http://www.enviaM-gruppe.de/presse)

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.400 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

Die Leipziger Stadtwerke sind Marktführer für Strom, Wärme und Energiedienstleistungen in Leipzig mit bundesweiten Geschäftsaktivitäten. Mit eigenen Strom- und Wärmeerzeugungsanlagen sorgt das Unternehmen bereits heute für umweltfreundlich erzeugte Energie. Mit ihrer 100-prozentigen Tochter, der Netz Leipzig GmbH, bündeln die Leipziger Stadtwerke alle Kompetenzen und Dienstleistungen rund um den sicheren Transport und die Verteilung von Strom, Gas und Fernwärme in Leipzig. Vor dem Hintergrund ökologischer und digitaler Transformation gestalten die Leipziger Stadtwerke nachhaltig und mit einem breiten Technologiemix die Energiewelt von morgen. Ihren Privat- und Geschäftskunden stehen sie mit langjährigem Know-how, dezentralen Lösungen und innovativen Technologien als Partner zur Seite. Rund 1250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten für die Leipziger Stadtwerke-Gruppe und so für Leipzig und die Region. Die Leipziger Stadtwerke gehören zu 100 Prozent der Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, die ihrerseits eine 100%-ige Tochter der Stadt Leipzig ist.